

II-2112 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 20. Dez. 1968

No. 1069/J A n f r a g e

der Abgeordneten G r a t z , T h a l h a m m e r  
und Genossen

an den Herrn Bundeskanzler

betreffend die Kundmachung von Bundesgesetzen.

Gemäß Artikel 42 Absatz 2 der Bundesverfassung kann ein Gesetzesbeschuß des Nationalrates, soweit nicht verfassungsgesetzlich anderes bestimmt ist, nur dann beurkundet und kundgemacht werden, wenn der Bundesrat gegen diesen Beschluß keinen mit Gründen versehenen Einspruch erhoben hat.

Der Bundesrat hat sich in seiner 272. Sitzung vom 19. 12. 1968 mit nachfolgender Tagesordnung beschäftigt und beschlossen, gegen diese Gesetzesbeschlüsse keinen Einspruch zu erheben.

./.

BUNDESRAT2. A v i s o

Für die (272.) Sitzung des B u n d e s r a t e s , am Donnerstag, den 19. Dezember 1968, 9 Uhr, ist mit folgender Tagesordnung zu rechnen:

1. Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 10. Dezember 1968, betreffend ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 durch eine Bestimmung über die Zuständigkeit der Länder zur Regelung des Grundstücksverkehrs für Ausländer ergänzt wird (884, 1068 und 126-BR/1968 der Beilagen)
2. Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 10. Dezember 1968 über ein Bundesgesetz, betreffend Schenkung von Bundesvermögen an die Bundesländer und die Stadt Wien aus Anlaß der 50. Wiederkehr des Tages des Erstehens der Republik Österreich (1034, 1072 und 134-BR/1968 der Beilagen)
3. Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 11. Dezember 1968, betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das 4. EFTA-Durchführungsgesetz neuerlich abgeändert wird (998, 1088 und 131-BR/1968 der Beilagen)
4. Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 11. Dezember 1968, betreffend ein Bundesgesetz, mit dem die Geltungsdauer des Landwirtschaftsgesetzes neuerlich verlängert wird (1089 und 137-BR/1968 der Beilagen)
5. Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 11. Dezember 1968, betreffend ein Bundesgesetz, mit dem die Geltungsdauer des Marktordnungsgesetzes 1967 verlängert wird (Marktordnungsgesetz-Novelle 1968) (1090 und 138-BR/1968 der Beilagen)

- 2 -

6. Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 11. Dezember 1968, betreffend ein Bundesgesetz, mit dem die Geltungsdauer des Lebensmittelbewirtschaftungsgesetzes 1952 neuerlich verlängert wird (1091 und 139-BR/1968 der Beilagen)
7. Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 11. Dezember 1968, betreffend ein Bundesgesetz, mit dem die Geltungsdauer des Preistreibereigesetzes 1959 neuerlich verlängert wird (1096 und 127-BR/1968 der Beilagen)
8. Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 11. Dezember 1968, betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Preisregelungsgesetz 1957 geändert wird (Preisregelungsgesetz-Novelle 1969) (1098 und 128-BR/1968 der Beilagen)
9. Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 11. Dezember 1968, betreffend ein Bundesgesetz, mit dem die Geltungsdauer des Rohstofflenkungsgesetzes 1951 neuerlich verlängert wird (1093 und 140-BR/1968 der Beilagen)
10. Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 11. Dezember 1968, betreffend ein Bundesgesetz, mit dem die Geltungsdauer des Lastverteilungsgesetzes 1952 neuerlich verlängert wird (1095 und 141-BR/1968 der Beilagen)
11. Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 10. Dezember 1968, betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Gehaltsüberleitungsgesetz neuerlich abgeändert wird (1036, 1073 und 132-BR/1968 der Beilagen)
12. Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 10. Dezember 1968, betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Hochschultaxengesetz neuerlich abgeändert wird (8. Novelle zum Hochschultaxengesetz) (981, 1046 und 129-BR/1968 der Beilagen)

13. Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 10. Dezember 1968, betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Hochschulassistentengesetz 1962 neuerlich abgeändert wird (8. Novelle zum Hochschulassistentengesetz) (986, 1044 und 133-BR/1968 der Beilagen)
14. Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 10. Dezember 1968, betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Dorotheums-Bedienstetengesetz abgeändert wird (1058, 1097 und 130-BR/1968 der Beilagen)
15. Beschluß des Nationalrates vom 10. Dezember 1968, betreffend ein Abkommen zwischen der Republik Österreich und dem Fürstentum Liechtenstein im Bereiche der Sozialen Sicherheit samt Schlußprotokoll (992, 1077 und 142-BR/1968 der Beilagen)
16. Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 10. Dezember 1968, betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz abgeändert wird (23. Novelle zum Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz) (1059, 1081 und 143-BR/1968 der Beilagen)
17. Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 10. Dezember 1968, betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Landwirtschaftliche Zuschußrentenversicherungsgesetz abgeändert wird (13. Novelle zum Landwirtschaftlichen Zuschußrentenversicherungsgesetz) (1060, 1082 und 144-BR/1968 der Beilagen)
18. Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 10. Dezember 1968, betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Bauern-Krankenversicherungsgesetz abgeändert wird (2. Novelle zum Bauern-Krankenversicherungsgesetz) (1061, 1083 und 145-BR/1968 der Beilagen)
19. Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 10. Dezember 1968 über ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz, betreffend Abänderung und Ergänzung des Kleinrentnergesetzes, neuerlich abgeändert wird (1028, 1076 und 146-BR/1968 der Beilagen)

- 4 -

20. Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 11. Dezember 1968, betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Kriegsopferversorgungsgesetz 1957 neuerlich abgeändert und ergänzt wird (1027, 1078 und 147-BR/1968 der Beilagen)
21. Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 11. Dezember 1968, betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Heeresversorgungsgesetz neuerlich abgeändert und ergänzt wird (7. Novelle zum Heeresversorgungsgesetz) (1026, 1079 und 148-BR/1968 der Beilagen)
22. Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 11. Dezember 1968, betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über den sozialversicherungsrechtlichen Schutz der den Präsenzdienst leistenden Wehrpflichtigen abgeändert wird (1049, 1080 und 149-BR/1968 der Beilagen)
23. Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 12. Dezember 1968 über ein Bundesgesetz, betreffend die Arbeitsmarktförderung (Arbeitsmarktförderungsgesetz) (983, 1086 und 150-BR/1968 der Beilagen)
24. Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 12. Dezember 1968, betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Arbeitslosenversicherungsgesetz 1958 neuerlich abgeändert wird (984, 1087 und 151-BR/1968 der Beilagen)
25. Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 11. Dezember 1968, betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz abgeändert wird (2. Novelle zum Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz) (1062, 1084 und 152-BR/1968 der Beilagen)
26. Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 11. Dezember 1968, betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Arbeiterkammergesetz neuerlich abgeändert wird (1063, 1085 sowie 124 und 153-BR/1968 der Beilagen)

- 5 -

27. Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 11. Dezember 1968 über ein Bundesgesetz, betreffend Abänderung des Katastrophenfondsgesetzes BGBl.Nr. 207/1966 (1075 und 135-BR/1968 der Beilagen)
28. Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 11. Dezember 1968, betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Einkommensteuergesetz 1967 (BGBl. Nr. 268/1967) abgeändert wird (Einkommensteuergesetznovelle 1968) (1074 sowie 125 und 136-BR/1968 der Beilagen)
29. Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 11. Dezember 1968, betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz vom 26.9.1923, BGBl. Nr. 531, gegen den unlauteren Wettbewerb abgeändert wird (1092 und 154-BR/1968 der Beilagen)
30. Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 10. Dezember 1968, betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Privatbahnunterstützungsgesetz 1959 neuerlich abgeändert wird (993, 1094 und 155-BR/1968 der Beilagen)
31. Neuwahl der beiden Stellvertreter des Vorsitzenden des Bundesrates sowie der zwei Schriftführer und der zwei Ordner für das 1. Halbjahr 1969

Die endgültige Festlegung der Tagesordnung kann gemäß § 27 Abs. E der Geschäftsordnung erst am Beginn der Bundesratssitzung selbst vorgenommen werden.

Werden die Verhandlungen bis 19 Uhr nicht beendet, so ist beabsichtigt, die Sitzung zu unterbrechen und am Freitag, den 20. Dezember 1968, um 9 Uhr fortzusetzen.

Wien, am 17. Dezember 1968

Gemäß Artikel 47 der Bundesverfassung wird das verfassungsmäßige Zustandekommen eines Bundesgesetzes durch die Unterschrift des Bundespräsidenten beurkundet, wobei die Vorlage zur Beurkundung durch den Bundeskanzler erfolgt.

Die erfolgte Beurkundung ist vom Bundeskanzler und von den zuständigen Bundesministern gegenzuzeichnen. Hierauf sind die Bundesgesetze gemäß Artikel 49 BVG. vom Bundeskanzler im Bundesgesetzblatt kundzumachen.

Zum Zwecke der Kontrolle des Weges der Bundesgesetzgebung (Zweites Hauptstück, lit. D des Bundes-Verfassungsgesetzes) einschließlich der Kundmachung der in den letzten Tagen vom Nationalrat bzw. Bundesrat verabschiedeten Gesetzesbeschlüsse richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundeskanzler die nachstehenden

A n f r a g e n :

- 1) Wann wurden die vorstehend aufgezählten Gesetzesbeschlüsse, gegen die keinen Einspruch zu erheben der Bundesrat am 19.12. 1968 beschlossen hat, dem Herrn Bundespräsidenten vom Bundeskanzler zur Beurkundung vorgelegt?
- 2) Wann wurde die Beurkundung
  - a) vom Bundeskanzler,
  - b) von den zuständigen Bundesministern gegengezeichnet?
- 3) Wann erfolgte der Auftrag zur Drucklegung dieser Bundesgesetze?
- 4) Wann wurde die Drucklegung
  - a) in Angriff genommen?
  - b) fertiggestellt?